

Landtagspost

Birgit Butter
Dezember 2022



Thema des Monats

Der niedersächsische Landtag hat in diesem Monat den Nachtragshaushalt für die Jahre 2022 und 2023 verabschiedet. In einem Hau-Ruck-Verfahren wurden 2,9 Milliarden Euro zur Bewältigung der Folgen des Ukrainekrieges und der Energiekrise bewilligt. Die CDU hat bei der Abstimmung des Hilfsprogramms zugunsten von Menschen, Unternehmen, Kommunen und sozialen Einrichtungen in Höhe von 970 Millionen Euro zugestimmt, um den enormen Kostensteigerungen im Energiesektor in Folge des russischen Angriffskrieges besser begegnen zu können. Bei den weiteren Abstimmungen haben wir uns enthalten, weil die rot-grüne Landesregierung die Steuermehreinnahmen aus der Inflation nur zum geringeren Teil einsetzt, um Haushalte und Unternehmen wieder zu entlasten. Ich habe mich ebenfalls enthalten, weil aufgrund der Eile konkrete Aussagen im Nachtragshaushalt dazu, wer gefördert werden soll und wie diese Unterstützungsmaßnahmen ausgestaltet werden sollen, fehlen!



"Das war für mich diesen Monat wichtig!"

"Wie Einschulung ohne Schultüte", so zitierte mich das Buxtehuder Wochenblatt auf die Frage, wie ich die ersten Tage im Landtag erlebt habe. Alles ist neu und ungewohnt und als eine von 47 CDU-Landtagsabgeordneten muss man erst einmal buchstäblich seinen Platz finden. Ich freue mich sehr über meine Wunschausschüsse:

- Stellvertretende Vorsitzende im Ausschuss für Inneres und Sport und kommunalpolitische Sprecherin meiner Fraktion
- Mitglied im Unterausschuss für Verbraucherschutz
- Vorsitzende des Ausschusses für besondere polizeiliche Datenerhebung
- Stv. Mitglied im Unterausschuss Medien
- Stv. Mitglied in der Datenschutzkommission

Meine erste Plenarrede

Am 13.12.2022 durfte ich bereits meine erste Plenarrede halten - zum AfD-Antrag 19/112 "Verkehrswege, Infrastruktur, Kulturgüter - Nulltoleranzstrategie gegenüber radikalen Klimaaktivisten".

Wer die Rede sehen möchte: https://landtag-niedersachsen-tv.im-en.com/modules/ onlineCutter.php?Nr=sitzung_19_03&TopNr=8&in=1429&out=1844





NIEDERSÄCHSISCHER LANDTAG

Termine Hannover



30.11. Sondersitzung Plenum – Nachtragshaushalt | **7.12.** Unterausschuss Verbraucherschutz und Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz | **8.12.** Ausschuss für Inneres und Sport, Gespräch mit dem Landessportbund (LSB) | **12.-14.12** Plenarwoche

Termine Wahlkreis

03.12. Posauneblasen und Singen unterm Tannenbaum Ortsrat und Freiwillige Feuerwehr Hedendorf | **08.12.** Sitzung des Kreistages und Sitzung Aufsichtsrat Stadtwerke Buxtehude | **09.12.** Weihnachtsfeier Lions Club Buxtehude in Beckdorf | **10.12.** Weihnachtsball der VSV Hedendorf-Neukloster | **21.12.** Weihnachtsumtrunk mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CDU-Kreis- und Bezirksgeschäftsstelle, Stade

Neues aus der Landtagsfraktion

Fühner: Alle Förderschulen "Lernen" müssen erhalten werden

Hannover. "Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen unterstützen und fördern Schülerinnen und Schüler, die den Lern- und Schulalltag im inklusiven System nicht problemlos und angstfrei bewältigen können. Insbesondere die kleinen Klassenverbünde sowie die persönlichen Förderungsangebote durch Sozialpädagoginnen und -pädagogen ermöglichen es, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und diese gezielt zu fördern. Somit stellen die Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen eine wichtige Säule der niedersächsischen Schullandschaft dar und müssen erhalten bleiben", fordert der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Christian Fühner bei der Einbringung des Gesetzentwurfes in der Landtagsdebatte.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2022/12/13/181/





Hopmann und Mohrmann: Bundesregierung verursacht Panik in der Biogasbranche

Hannover. Die jetzt bekanntgewordenen Details im Gesetzentwurf für die Strompreisbremse benachteiligen die Biogasbranche massiv insbesondere auch gegenüber fossilen Quellen wie Steinkohle oder Erdgas, ist investitionsfeindlich und führt zu großem Vertrauensverlust. Dazu die energiepolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Laura Hopmann: "Dass die Strompreisbremse bereits zum 1.1.2023 kommen soll, begrüßen wir ausdrücklich. Verbraucherinnen und Verbraucher, Unternehmen jeder Größenordnung und auch die Kommunen sind dringend aufHilfe angewiesen. Dass die Bundesregierung de facto und trotz aller deutlichen Hinweise der letzten Tage weiterhin Umsätze bei Biogasanlagen ohne jeglichenBlick auf die Einkommenssituation abschöpfen will, ist absolut nicht akzeptabel und muss dringend geändert werden."

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2022/11/23/171/

Rede des Vorsitzenden der CDU-Fraktion, Sebastian Lechner, anlässlich der Aktuellen Stunde der CDU: "Bundes- und Landesregierung lassen Stadtwerke und Krankenhäuser im Regen stehen – Liquiditätskrise gemeinsam meistern."

Hannover. Unsere Krankenhäuser und Stadtwerke geraten aufgrund der unsicheren Energieversorgungs lage und der hohen Energiepreise in Schieflage. "Die Retter brauchen Rettung" – das hat "Die Zeit" vergangene Woche getitelt. Beispiel: Das Marien Hospital in Papenburg im Emsland. Dieses Krankenhaus musste bereits wegen drohender finanzieller Schwierigkeiten ein Sanierungsverfahren beantragen. Glücklicherweise ist die medizinische Grundversorgung für die Menschen vor Ort gewährleistet, aber dieses Krankenhaus ist kein Einzelfall. 96 Prozent der Krankenhäuser in Deutschland können die gestiegenen Kosten nicht mehr aus den Jaufenden Einnahmen bezahlen.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2022/11/30/175/



Thiele: Rot-Grün verhindert die Entlastung privater Haushalte mit Öl- und Pellet-Heizungen und bunkert Steuermehreinnahmen für eigene Projekte.

Hannover. Die CDU-Fraktion hat im Haushaltsausschuss des Niedersächsischen Landtages konstruktive Vorschläge eingebracht, wie der Nachtragshaushalt der Landesregierung im Sinne der Unternehmen, der privaten Haushalte und der Kommunen verbessert werden kann.

"Das Land Niedersachsen profitiert in diesem und im nächsten Jahr von der die Menschen und Unternehmen erheblich belastenden hohen Inflation mit Steuermehreinnahmen in Höhe von knapp 2,9 Milliarden Euro. Die CDU will erreichen, dass diese Steuermehreinnahmen ausschließlich eingesetzt werden, um die Bevölkerung und Unternehmen zu entlasten.

Hier den ganzen Artikel lesen: https://cdultnds.de/2022/11/23/172/

Neues aus dem Wahlkreis



Generalversammlung RAISA eG

Mit meinem Landtagskollegen Dr. Marco Mohrmann und Landrat Marco Prietz (ROW) sowie weiteren 400 Mitgliedern und Gästen nahm ich an der Generalsversammlung der RAISA eG in Harsefeld teil.

Eröffnung Adventsmarkt Bliedersdorf

Mit dem Horneburger Samtgemeindebürgermeister Knut Willenbockel und dem Bliedersdorfer Bürgermeister Tobias Terne ging es gemeinsam über den kleinen, aber feinen Adventsmarkt an der Kirche in Bliedersdorf.



Was wird in den nächsten Monaten wichtig?

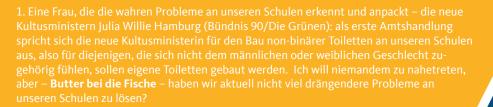
Kleine Anfrage* zur Lüheentschädigung

Steht die Landesregierung zu ihrer Zusage, die Betroffenen der Lüheflut zu entschädigen? So lautet unsere Kleine Anfrage an die Landesregierung zum Stand der Entschädigungszahlungen an die Opfer der Lüheflut. 60 Flutopfern waren aufgrund des fehlerhaft nicht geschlossenen Sperrwerks an der Lühe in der Nacht vom 27. auf den 28. Mai 2022 zahlreiche Schäden an Häusern, Carports, Autos, Booten und Anlegern entstanden und unbürokratische, schnelle Hilfe von Minister Olaf Lies (SPD) zugesagt worden, die bis jetzt noch nicht erfolgt ist.

Grüne Woche und Landwirtschaft

Der Agrar- und Verbraucherausschuss wird gemeinsam an der Eröffnung der Internationalen Grünen Woche in Berlin sowie am Niedersachsenabend teilnehmen und zahlreiche Gespräche zu den Themen Landwirtschaft, Tierwohl und zu ländlicher Vielfalt führen.

Butter bei die Fische



2. Am 7. Oktober – also zwei Tage vor der Landtagswahl - behauptete die ehemalige SPD-Landtagsabgeordnete Petra Tiemann zu den Entschädigungszahlungen an die Lüheflutopfer, "das Geld stehe bereit, dies habe ihr Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies bestätigt" (TAGEBLATT 07.10.2022). Wenn aber nun die Direktorin des NLWKN, Anne Rickmeyer auf meine Nachfrage im Kreistag sagt, dass beim Land kein Geld für die 60 Flutopfer bereitgestanden habe (STADER TAGEBLATT vom 10.10.2022) dann hat – **Butter bei die Fische** – Frau Tiemann (SPD) zwei Tage vor der Wahl gelogen.

Was ist eine Kleine Anfrage?

Jedes Mitglied des Landtages kann Kleine Anfragen zur schriftlichen Beantwortung sowie zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung an die Landesregierung richten. Die Anzahl der Kleinen Anfragen zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung ist auf zwei pro Monat für jedes Mitglied des Landtages begrenzt. Zusätzlich müssen die Anfragen auch tatsächlich für eine kurzfristige Beantwortung geeignet sein.

Wir haben an die Landesregierung die Kleine Anfrage gestellt: "Lüheflut: Steht die Landesregierung zu ihrer Zusage?"



Kontakt Birgit Butter

Wahlkreisbüro Stade Poststraße 34 21682 Stade Telefon: 04141/ 79 76 4 89

info@birgit-butter.de www.birgit-butter.de **Wahlkreisbüro Buxtehude** Postanschrift Harsefelder Straße 71b 21614 Buxtehude